

**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 22.07.2014**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Ortrud Bögel
Ulrich Hausdorf
Olga Klein
Heiner Krämer
Wolfgang Talle
Alois Thien
Beate Waschulewski

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Hermann-Otto Wiegmann
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):
Michael Teschke

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 05. Juni 2014
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Ausbau des Grenzweges
 - 3.2. Radwegebaumaßnahmen
 - 3.3. Straßenausbau für das Neubaugebiet
 - 3.4. Krögers Kamp
 - 3.5. Sitzungstermine
 - 3.6. Breitbandausbau in Lingen durch die Firma Emsland-Tel
 - 3.7. Wallhecke
 - 3.8. Sandbrinkerheidestraße
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Kinderspielraum Binnenstraße
 - 4.2. Ausbau der Straße Hohenberger Weide
 - 4.3. Heinrich-Voß-Straße
 - 4.4. Fairtrade-Projekt
5. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lingen (Ems) 211/2014
6. Bericht über die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs zum Thema Dorfverschönerung
7. Straßenleuchte Ekkelweg
8. Anfragen und Anregungen
 - 8.1. Ortsplan am Grenzweg
 - 8.2. Ehemalige Hofstelle Thauer
 - 8.3. Breitbandversorgung
 - 8.4. Entwicklung ehemalige Hofstelle Thauer
 - 8.5. Neubau einer Brücke
 - 8.6. Ehemalige Schmiede
 - 8.7. Neubaugebiet
 - 8.8. Pflege der öffentlichen Anlagen und Beete

8.9. Duisenburger Straße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte dann die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 05. Juni 2014

Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll über die Sitzung vom 5. Juni 2014.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütthe berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Ausbau des Grenzweges

Voraussichtlich soll in der nächsten Ortsratssitzung die Vorstellung des Ausbauplanes für das nördliche Teilstück des Grenzweges erfolgen. Anschließend ist für den Herbst die Durchführung einer Anliegerversammlung geplant. Der Ausbau des Grenzweges wird voraussichtlich in 2015 stattfinden.

TOP 3.2 Radwegebaumaßnahmen

Zum Vorschlag des Ortsrates aus der letzten Sitzung berichtete Herr Kütthe, dass Unterhaltungsarbeiten für den Radweg entlang der Sandbrinkerheidestraße vorgesehen seien.

TOP 3.3 Straßenausbau für das Neubaugebiet

Eine Vorstellung der Planungen für das Neubaugebiet im Ortsrat und die Anliegerversammlung sind für den Herbst bzw. Winter 2014 vorgesehen, so dass der Ausbau der Straße Flachswischke im Jahr 2015 durchgeführt werden kann.

TOP 3.4 Krögers Kamp

Nach Prüfung durch den Fachdienst Recht und Ordnung hat sich ergeben, dass eine Erweiterung der Tempo-30-Zone nicht in Betracht kommt. Solche Zonen-Geschwindigkeitsbeschränkungen sind nur dort möglich, wo Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung vorhanden ist. Diese Zonen dienen vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie der Fußgänger und Fahrradfahrer. In Gewerbe- oder Industriegebieten kommen sie daher grundsätzlich nicht in Betracht.

TOP 3.5 Sitzungstermine

Folgende Termine wurden für die zweite Jahreshälfte 2014 festgelegt:

- 23. September 2014
- 11. November 2014

- 16. Dezember 2014

TOP 3.6 Breitbandausbau in Lingen durch die Firma Emsland-Tel

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über die Standortsuche für das Aufstellen von Richtfunkmasten zur Optimierung der Breitbandversorgung in Lingen. Die Firma Emsland-Tel wolle mit dieser Technik eine Versorgung in DSL-Qualität sicherstellen. Geplant sei ein Standort für einen solchen Masten im Gewerbegebiet Lenzfeld. Herr Kütke berichtete über den voraussichtlichen Standort auf einer Fläche hinter den Betrieben Abeln bzw. Moß. Geplant sei ein Gittermastturm mit einer Aufbauhöhe von ca. 60 m, wobei eine Grundfläche von 7,00 m x 7,00 m notwendig werde. Eine genauere Standortfestlegung auf dem Grundstück müsse noch erfolgen.

Nach einer kurzen Aussprache äußerten die Ortsratsmitglieder keine grundsätzlichen Bedenken. Sie baten allerdings um weitere Informationen über den genauen Standort und das Aussehen des Richtfunkmastes.

TOP 3.7 Wallhecke

Herr Pleus zeigte sich mit der Antwort zur Wallhecke an der Duisenburger Straße nicht zufrieden, woraufhin Herr Ströer um Mitteilung bat, wann die Hecke an der Duisenburger Straße gegenüber der Ortsverwaltung das letzte Mal auf den Stock gesetzt worden sei. Die Ortsratsmitglieder machten deutlich, dass man mit der Entscheidung, die Wallhecke nicht auf den Stock setzen zu wollen, nicht einverstanden sei.

TOP 3.8 Sandbrinkerheidestraße

Herr Wiegmann war der Meinung, dass Absperrmaßnahmen an der Sandbrinkerheidestraße sinnvoll wären, um weitere Verunreinigungen in diesem Bereich zukünftig besser verhindern zu können. Er bat darum, die vorhandenen Müllablagerungen zu entfernen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Kinderspielraum Binnenstraße

Ein Einwohner berichtete über die geplante Aufgabe eines Kinderspielraumes an der Binnenstraße. In einem Anschreiben der Verwaltung sei auf die beabsichtigte Schließung hingewiesen und als Ersatzstandort die Spielfläche auf dem Gelände der Grundschule Brögbern benannt worden. Problematisch sei, dass diese Fläche erst ab 16:00 Uhr genutzt werden könne. Für die Zeit davor gebe es allerdings keine Angebotsfläche in erreichbarer räumlicher Nähe. Er erkundigte sich, ob eine Ausweichmöglichkeit in räumlicher Nähe zur Verfügung gestellt werden könne. Herr Ströer antwortete, dass bei Entwicklung der Flächen Thauer ein Standort für eine Spielfläche entwickelt werden solle. Dass die Spielgeräte der Grundschule erst ab 16:00 Uhr genutzt werden könnten, sei dem Ortsrat so nicht bekannt. Der Einwohner führte weiter aus, dass nicht nur Kinder von der Binnenstraße sondern auch von nördlich gelegenen Wohnflächen diesen Kinderspielraum nutzen würden. Man habe schriftliche Einwendungen gegen die Aufgabe des Spielraumes an die Verwaltung gesandt. Frau Wintermann teilte mit, dass die Einwendungen im Rahmen dieses Prozesses durch die Verwaltung zu überprüfen seien. Anschließend erfolge noch eine Beratung im Beirat Spielräume zu der Thematik. Der Einwohner erklärte, dass die Entwicklung des Spielraumes auf den Flächen Thauer noch viel zu lange dauern würde. Herr Pleus bat darum, Ersatz für die abgängigen Teile der Schaukel zu schaffen und eine Reparatur vorzunehmen, um eine weitere Nutzung sicherstellen zu können. Herr Abeln war der Meinung, dass der Abbau des

Spielplatzes zeitlich nach hinten verzögert werden sollte. Frau Waschulewski berichtete, dass Krippengruppen aus dem Kindergarten St. Marien oft den Spielraum Binnenstraße nutzen. Dieses ergebe sich aus der räumlichen Nähe zum Kirchengelände und zur Pferdeweide. Die Fläche biete sich gerade für die Nutzung durch Krippenkinder an.

TOP 4.2 Ausbau der Straße Hohenberger Weide

Ein Einwohner erkundigte sich, ob es vorgesehen sei, die Straße Hohenberger Weide in der nächsten Zeit auszubauen.

TOP 4.3 Heinrich-Voß-Straße

Ein Einwohner fragte nach, ob es möglich sei, an der Lenzstraße ein Hinweisschild in Richtung Heinrich-Voß-Straße zu montieren, damit diese Straße besser aufgefunden werden könne.

TOP 4.4 Fairtrade-Projekt

Eine Einwohnerin thematisierte die Verwendung von Fairtrade-Produkten. Die Stadt Lingen (Ems) plane, bei einem Ankauf von Waren den Aspekt des Fairtrade-Handels immer mehr in den Vordergrund zu bringen und möchte im Rahmen eines Projektes als Fairtrade-Town klassifiziert werden. Sie sei heute als Vertreterin für den Eine-Welt-Laden vor Ort und unterbreite den Vorschlag, auch in Brögbern die Nutzung von Fairtrade-Produkten zu unterstützen. Dies könne z.B. bei der Anschaffung von Geschenken etc. zur Anwendung kommen. Auch die Kirchengemeinde St. Marien Brögbern beschäftige sich mit solchen Überlegungen. Frau Wintermann berichtete von einem ersten Arbeitstreffen zu dieser Thematik bei der Stadt Lingen (Ems).

TOP 5 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die 211/2014 Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lingen (Ems)

Es ergab sich eine kurze Aussprache zur vorliegenden Beschlussvorlage. Dabei wurde auch angesprochen, dass einige Schüler trotz Wohnsitzes in Brögbern an anderen Schulstandorten eingeschult würden. Frau Bögel erklärte, dass sich im Rahmen von Ausnahmegenehmigungen bei Vorliegen entsprechender Gründe auch eine Einschulung an einem anderen Schulstandort ergeben könne.

Anschließend empfahlen die Ortsratsmitglieder einstimmig, die Satzung für die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lingen (Ems) zu fassen.

TOP 6 Bericht über die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs zum Thema Dorfverschönerung

Herr Abeln gab einen kurzen Überblick über die eingereichten Vorschläge und Ideen zum Thema Dorfverschönerung. Man habe sehr viele Rückmeldungen erhalten und auch den Abgabetermin bis Mitte Juli verlängert, um noch mehr Ideen generieren zu können. Sowohl über den Einwurf in einem Kasten bei der Volksbank als auch über eine Facebook-Gruppe seien zahlreiche Ideen vorgetragen worden. Er ging näher auf die einzelnen Vorschläge ein und sagte zu, dass eine umfangreiche Vorstellung der Vorschläge in der nächsten Ortsratssitzung erfolgen solle. Seitens der Arbeitsgruppe sei man sich einig, dass keine Vorschläge besonders hervorgehoben werden und prämiert werden sollten. Vielmehr sollte unter den 10 besten Ideen letztlich eine Verlosung durchgeführt werden. Herr Abeln stellte noch einmal fest, dass es sich um zum Teil sehr gute Vorschläge gehandelt habe. Herr Ströer dankte allen Ideengebern und auch dem Initiator der Facebook-Gruppe.

TOP 7 Straßenleuchte Ekkelweg

Herr Kütke berichtete über den notwendigen Kostenrahmen von ca. 1.300,00 € für einen neuen Leuchten-Standort im Bereich Ekkelweg. Er ging auf zwei mögliche Standorte auf beiden Seiten des Ekkelweges ein. Herr Pleus war der Meinung, dass die Leuchte möglichst auf der östlichen Seite zum Spielplatz hin errichtet werden sollte. Als Grund nannte er, dass eine Grundstücksfläche auf der gegenüberliegenden, westlichen Seite ggf. zukünftig anderweitig genutzt werden könne. Der Ortsrat bat darum, die Leuchte baldmöglichst aufstellen zu lassen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8.1 Ortsplan am Grenzweg

Herr Abeln teilte mit, dass die Finanzierung für die Errichtung einer Solarbeleuchtung an diesem Standort stehe und die Abwicklung noch geregelt werden müsse.

TOP 8.2 Ehemalige Hofstelle Thauer

Herr Hausdorf berichtete, dass Herr Berger die Anlieger der Binnenstraße angeschrieben habe. In dem Anschreiben sei auf einen Gesprächstermin wegen der Geruchsbelästigungen vom Hof Thauer am 23. Juli 2014 um 14:00 Uhr vor Ort hingewiesen worden. Herr Hausdorf und Herr Talle erklärten, dass seit geraumer Zeit wieder täglich Geruchsbelästigungen auftreten.

TOP 8.3 Breitbandversorgung

Frau Wintermann thematisierte die Arbeiten zum Ausbau der Breitbandversorgung. Diese Arbeiten würden teilweise so ausgeführt, dass der Pflasterbelag hinterher nicht wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zurückversetzt wurde. Insbesondere die Leitungsverlegung entlang des Grenzweges von der Straße Im Holz bis zum Nadelweg müsse überprüft werden.

TOP 8.4 Entwicklung ehemalige Hofstelle Thauer

Frau Wintermann erklärte, dass sie bereits am 28. Januar 2014 um Vorstellung der Verwaltung zu einer Entwicklung der Flächen ehemals Thauer gebeten habe. Bis zum heutigen Tage sei noch kein Vortrag hierzu erfolgt. Sie bat, dieses kurzfristig sicherzustellen. In der Angelegenheit müsse man weiter vorankommen.

TOP 8.5 Neubau einer Brücke

Frau Bögel erkundigte sich nach dem Fertigstellungstermin für den Neubau der Brücke über den Mühlenbach.

TOP 8.6 Ehemalige Schmiede

Herr Krämer erkundigte sich nach einer möglichen Entwicklung für die Fläche der ehemaligen Schmiede im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße/Dollhoffstraße. Hierzu erklärte Herr Ströer, dass nach seinem Kenntnisstand ein Maklerbüro mit der Vermarktung des Grundstückes beauftragt worden sei.

TOP 8.7 Neubaugebiet

Auf Frage von Herrn Krämer berichtete Herr Kütke, dass es derzeit noch keine Interessenten für die beiden freien Grundstücke am zukünftigen Dorfplatz in diesem Baugebiet gebe.

TOP 8.8 Pflege der öffentlichen Anlagen und Beete

Herr Krämer bemängelte, dass die Pflege der öffentlichen Grundstücksflächen in den Anliegerstraßen und auch in Gewerbegebieten sehr zu wünschen übrig lasse. Der Zustand sei insgesamt sehr ungepflegt. Es ergab sich eine Diskussion zu den Gründen. Die Ortsratsmitglieder hatten den Eindruck, dass die öffentlichen Beete und Flächen in diesem Jahr schlecht gepflegt seien. Angesprochen wurde auch eine mögliche Mithilfe durch Anwohner, die die öffentlichen Beete ggf. mitpflegen könnten.

TOP 8.9 Duisenburger Straße

Herr Pleus beklagte, dass sich nach den Arbeiten zur Optimierung des Straßenzustandes durch eine doppelte Oberflächenbehandlung das Material bei der heißen Witterung teilweise gelöst habe.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in